

HERMANN KREYE, Hannover, Hofl., Fernroder Str. 16

Torfplatten zum Auslegen von Sammlungskästen.
Bestes aus eigenen Mooren gewonnenes Material.

Sammelgeräte, schwarze Ideal- und weiße Insektennadeln; Spannbretter, verstellbar und unverstellbar; Tötgläser in 4 Größen; Netzbügel, zusammenlegbar, versch. Systeme; Etiketten; Aufklebeblättchen; Literatur u. a. m.

PREISLISTE KOSTENLOS

Entom. Kabinett von E. Le Mout, 4 rue Duméril, Paris.

Ständiger Eingang wichtiger Lepidopt. und Coleopt. Sammlungen I. Ranges aus **allen Ländern**. — Zurzeit viele interessante **Gelegenheits-Lose** der Kollektionen Max Bartel und Rolle.

Laufende Eingänge meiner Sammler.

Ich kaufe Schmetterlinge für **Dekorations-Zwecke**! Meine verschiedenen **Kataloge** werden à 0,75 Fr., kleinere andere Listen à 0,25 Fr. versandt. — **Korrespondenz** möglichst englisch oder französisch. —

Cerambyciden

aller Zonen und ihre Literatur sammelt

Albert Wendt, Rostock i. M.,

Bei den Polizeigärten 2.

Aeltere Jahrgänge

entom. Zeitschriften (besonders deutscher) sucht zu kaufen Dr. M. B. (Adresse: Redaktion der Entomologischen Mitteilungen).

„Supplementa Entomologica“

Von dieser selbständigen Zeitschrift ist ein neues Heft (Nr. 9) soeben erschienen, das der *angewandten Entomologie* gewidmet ist. Es enthält außerdem eine kontrollierte Adressen-Liste der zurzeit noch lebenden russischen Entomologen mit Angabe ihrer Arbeitsgebiete! Preis Grundzahl 1,75 (bez. für das Ausland 1,75 Schw. Francs.)

Rück-Porto!

Bei allen Anfragen an die Redaktion oder das D. Entom. Institut ist Rück-Porto beizufügen! Ständige Korrespond. richten sich zweckmäßigerweise ein **Porto-Konto** bei uns (z. Verrechnung) ein.

Buchhändler können nicht mehr als Abonnenten zugelassen werden, falls sie nicht selbst Entomologen sind. **Mehr als 1 Exemplar** der Zeitschrift kann kein Inländer im Abonnement erhalten.

Die Herren **Autoren** müssen fortan die **Klischees** zu ihren Arbeiten selbst bezahlen, die **Selbstkosten** zu ihren **Separata** ersetzen und einen **erheblichen Druckzuschuß pro Druckseite** beisteuern. Die Not der Zeit zwingt dazu!

Vereinigung zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Institutes“.

Die Vereinigung unterstützt das „Deutsche Entomologische Institut“ in Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 20, durch:

1. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten, Literatur usw.,
2. Beihilfe zur Herausgabe der Zeitschriften „Entomologische Mitteilungen“ und „Supplementa Entomologica“.

Die Vereinigung besteht aus:

- I. Inland-Abonntenen, welche als Beiträge den **jedesmaligen** Betrag zahlen, der für die **einzelnen** ihnen zugesandten Hefte der „Entomologischen Mitteilungen“ angesetzt wird.
- II. Ausland-Abonntenen, welche den auf Seite 2 des Umschlags angegebenen Jahresbeitrag in **ihrer Landeswährung (Scheck oder Noten** in „eingeschriebenem“ Brief [**nicht** Postanweisung!]) einsenden.
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen unter I.—III. Aufgeführten steht die Benutzung des Institutes und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Entomolog. Mitteilungen zu mit der Bestimmung, daß sich der Versand immer auf ein Jahr fortlaufend erneuert, falls nicht vierzehn Tage vor Schluß des Jahres eine schriftliche Kündigung bei der Redaktion einläuft. — Zahlungen können auf das Konto des Deutschen Ent. Institutes bei der „Darmstädter und National-Bank“, Wechselstube Berlin-Lichterfelde-West oder auf das Konto „Deutsches Ent. Institut“ **Postscheckkonto** 104522 Postscheckamt Berlin erfolgen.

Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 20,

Walther Horn,
Geschäftsführer.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint 3—5 mal jährlich; sie bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer und allgemein naturwissenschaftlicher Werke.

Die Abonnenten haben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit $1\frac{1}{2}$ Million für die zweispaltene Zeile (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden.

„Supplementa Entomologica.“

Eine selbständige, in zwanglosen Heften erscheinende Zeitschrift, die als Ergänzung der „Ent. Mitt.“ gedacht ist. Bisher erschienen Heft 1—9 (1912—23). Preis für Abonnenten der „Ent. Mitt.“ Grundzahl Heft 1 = 3, H. 2 = $4\frac{1}{2}$, H. 3 = $3\frac{1}{2}$, H. 4 = 4, H. 5 = 5, H. 6 = $1\frac{1}{2}$, H. 7 = 5, H. 8 = $5\frac{1}{2}$, H. 9 = $1\frac{3}{4}$, dazu als Multiplikator die Schlüsselzahl des Buchhändler-Börsen-Vereins. Für Buchhändler und Ausländer gelten die Grundzahlen als Schweizer Franken. Porto extra.

Deutsches Entomologisches Institut.
Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 20.